

Bericht des Vereinsvorstandes über das Vereinsjahr 2019  
in der Jahreshauptversammlung am 04.09.2020

- Der Verein hatte am Ende des Berichtsjahres unverändert 100 Mitglieder. Allerdings sind 16 Mitglieder postalisch nicht erreichbar, also unbekannt verzogen. Es gab einen Neueintritt und wir mussten uns von Hanne Lenk verabschieden, die im Oktober 2019 verstorben ist. Sie hat, so lange es ihr möglich war, im GeSEL-Team tatkräftig mitgewirkt. Wir werden sie stets in guter und ehrender Erinnerung behalten.
- Im Jahr 2019 sind die bisherigen Angebote des Vereins erfolgreich fortgeführt worden: „GeSEL“ in Kooperation mit der Emmaus-Kirchengemeinde, „DIA-DEM“ in Kooperation mit Birkenhof Ambulante Pflegedienste (BAP) und Kirchengemeinden in Langenhagen und die „Willkommengruppe“. Berichte aus diesen Projekten folgen im Anschluss.
- Ende des Jahres 2019 betrug das Vereinsvermögen 3.426,96 €, 760 Euro weniger als am Ende des Vorjahres. Grund dafür sind vor allem Fixkosten für Versicherung, Mitgliedsbeitrag an das Diakonische Werk, Hostingkosten für die Website des Vereins sowie Kontogebühren.
- Auf der Einnahmenseite sind 1.800 Euro Zuwendungen von der Lotto-Sport-Stiftung und der Stadt Langenhagen für Veranstaltungen der Willkommensgruppe hervorzuheben. Außerdem gingen namhafte Spenden von Einzelpersonen ein, für die ich bei dieser Gelegenheit auch herzlich danke. Schließlich erheben wir keine Mitgliedsbeiträge und sind daher auf Spenden und Zuwendungen angewiesen. Offen gesagt braucht der Verein mehr Spenden, um seine Fixkosten zu decken.  
Als Ausgabenpositionen sind vor allem Aufwände für die Betreuung Geflüchteter sowie die bereits erwähnten Fixkosten zu nennen.
- Im Jahr 2019 führte der Vorstand 2 Sitzungen durch und verständigte sich außerdem auch per E-Mail. Besondere Ereignisse im Jahr 2019 – auch wenn sie den Verein nur indirekt betrafen – waren die Einweihung des neuen Emmaus-Gemeindehauses und der Umzug der Birkenhof Ambulanten Pflegedienste in die Kurt-Schumacher-Allee 44, wo Dia-Dem koordiniert wird.
- Aus einer Diskussion im Vorstand über die langfristigen Perspektiven unseres Vereins entstand, eine „Ideenwerkstatt“ anzubieten, um neue Mitwirkende zu gewinnen, mit breiter Meinungsbildung über Themen für die künftige Vereinstätigkeit und deren Priorisierung.
- Auch wenn dieser Vorstandsbericht zuerst verlesen wird: Die wesentliche Arbeit des Vereins wird von vielen Freiwilligen in den Projekten GeSEL, DIA-DEM und in der Willkommensgruppe geleistet. In allen Projekten wird mit hohem Zeiteinsatz eine hervorragende ehrenamtliche Arbeit getan. Dort findet die eigentliche Leistung des Vereins statt, wird vielen Mitmenschen Zuwendung und Hilfe gegeben, und deren Dank ist der Lohn unserer aktiven Mitglieder. Deshalb sage ich im Namen des Vorstandes unseren vielen ehrenamtlich Tätigen ganz herzlichen Dank. Ihr tolles Engagement ist ein wichtiger Bestandteil diakonischen Arbeit und erfüllt den Auftrag, den wir uns selbst in unserer Satzung gegeben haben.